

# Holz-Marktberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 45

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dieser Masse entzinkt. Diese Masse gelangt in eine große Presse, welche ständig schichtenweise mit neuem Material versorgt wird.

Diese Presse wiegt zirka 400.000 Pfund und arbeitet mit einem Druck von zirka zwei Millionen Pfund auf diese nasse Dreischicht, wodurch dem Bret sämtliche Wasser entzogen und derselbe in eine gleichmäßige homogene Platte von  $\frac{5}{8}$  Zoll Stärke verwandelt wird. Die Fasern dieses Holzes werden in sämtlichen Richtungen gepresst und zwar sowohl diagonal, als auch von sämtlichen Ecken. Durch diese Behandlung ist ein Reißen und Werfen der Platten ausgeschlossen.

Nach Beendigung des Pressprozesses wird die Presse gehoben, das Sieb geht weiter und bringt die Platte in eine kombinierte Trocknungs- und Glättanlage. Diese besteht aus erhitzten Platten, welche sich schwingend bewegen. Durch die eigenartige Konstruktion dieser Anlage bekommt die Nu-Wood Platte zwei verschiedene Oberflächen. Die eine ist geeignet für dekorative Zwecke, also zur Bemalung, Tapeziererung zc., die andere zum Verputzen. Während dieser Prozedur bekommen die Platten die endgültige, handelsübliche Stärke von einem halben Zoll. Der Trocknungs- und Glättungsprozess erfordert  $1\frac{1}{2}$  Stunden.

Nach Verlassen der Trocknungsanlage werden die Platten, welche in Dimensionen  $16' 5" \times 52"$  erzeugt werden, in einen Kontrollraum geleitet, wo durch zwei Leute eventuelle Mängel sehr sorgfältig festgestellt werden. Jene Platten, welche Mängel aufweisen werden rot markiert und ausfortiert.

Sodann gelangen die Platten in die Zuriichteabteilung, wo sie in die betreffenden Dimensionen aufgeschnitten werden. Von dort erfolgt die Weiterleitung nach den Verpackungsräumen. Hier werden sie sorgfältig in starkes Papier zu sechs Stück gebündelt, gepackt. Zuerst werden die Ranten mit Stücken von Nu-Wood geschützt. Bei Verpackung größerer Dimensionen, von 10 Fuß aufwärts werden die Ranten durch dicke Holzleisten geschützt. Vor der Verpackung mit Papier werden die Platten noch mit Draht gebunden.

Aus diesen Platten werden auch sogenannte V-joint-Latten oder Leisten erzeugt. Nu-wood zur Leistenherzeugung wird an einen Dimensionierungstisch geführt, wo mit einer Bewegung die 16 Fuß Bretter in drei Teile geschnitten und diese wieder mit einer Bewegung in 12 Leisten von 16 Zoll Breite und 48 Zoll Länge verwandelt werden. Sodann gelangen diese Leisten auf rollen-

den Zylindern zu Kant- und Rehlmaschinen. Diese Maschine verarbeitet automatisch 18 Leisten pro Minute, welche vollkommen fertig die Maschine verlassen. Die Leisten werden nach der Kontrolle zu 12 Stück gebündelt.

Die ganze Beförderung der Platten wird mechanisch auf rollenden Transportanlagen vorgenommen, wodurch dieselben nicht nur schnell befördert, sondern auch vor Beschädigungen geschützt werden.

In Amerika ist man, was rationelle Holzabfallverwertung anbelangt, wie aus obigen interessanten Ausführungen entnommen werden kann, den europäischen Sägewerken weit überlegen. Allerdings ist uns nicht bekannt, was die große Anlage gekostet hat. Immerhin wäre es aber eine dankenswerte Aufgabe der Fachverbände in den einzelnen Ländern, dieser Sache nachzugehen und festzustellen ob es nicht möglich wäre in einzelnen Distrikten auf genossenschaftlicher Basis ähnliche Anlagen zur Verwertung der Abfälle aller Sägewerke in diesen Distrikten einzurichten. (A. S.)

## Holz-Marktberichte.

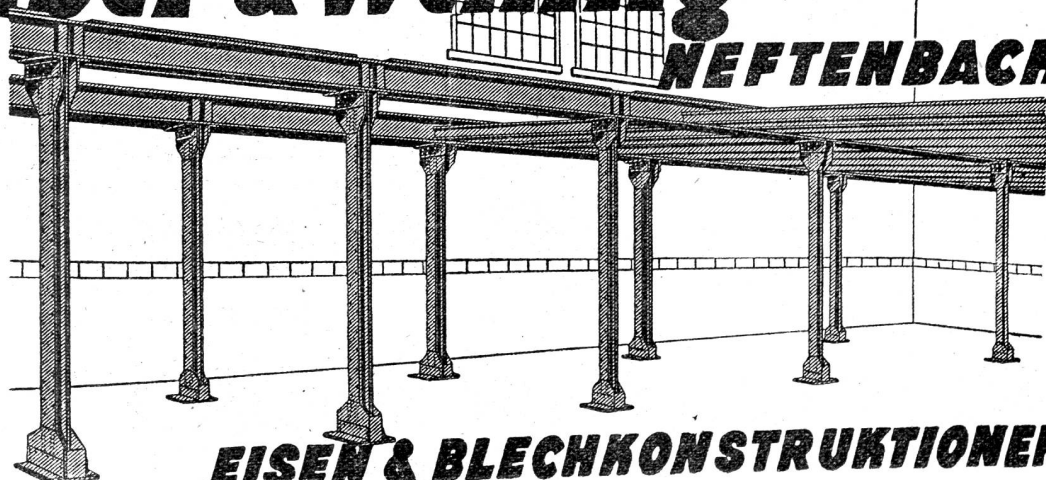
Holzbericht aus Wollerau (Schwy). (Korr.) Die Holzgant auf der Korporation Wollerau, welche am 24. Januar im „Bahnhof“ in Viberbrücke abgehalten wurde, war sehr gut besucht und es wurde rege gehandelt. Es wurden folgende Preise erzielt: Bauholz Fr. 36 bis 42, Fällz und Tafel Fr. 40—44, Brennholz Fr. 36 bis 44, Latten Fr. 26—30.

Sinkende Holzpreise im Aargau. Bei den Rundholzverkäufen des Holzproduzentenverbandes des vierten aargauischen Forstkreises, bei denen etliche Tausend Kubikmeter Rundholz zur Veräußerung gelangten, zeigte sich ein allgemeiner, zum Teil erheblicher Preisrückgang. Für die Sortimentsklassen 2—4 ergab sich ein Preisrückgang von 14—15% und für die Sagholzklasse 1 ein Rückgang von 12%. Die Preise betragen im Durchschnitt für die erste Klasse Fr. 51 (bei einem aargauischen Grundpreis von Fr. 58) und für die Klassen 2—4 Fr. 43, Fr. 36.70 und Fr. 32.30.

Holzpreise in Wölflinswil (Fridtal). Den Zeitverhältnissen sichtlich wohl angepasste Holzpreise löste die hiesige Ortsbürgergemeinde an den Bauholzstelgerungen. In der Abteilung Unterburg wurden pro Festmeter bis 47 Fr. bezahlt. In der zweiten Abteilung, Sammetholz-Weißerweg, wo die Qualität wesentlich geringer ist, wurden Preise von 30—45 Fr. pro Festmeter gelöst.

2765 a

# Graber & Wenig



## EISEN & BLECHKONSTRUKTIONEN